

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung beendete die Woche in einem neutralen Ton, da die Händler auf neue Nachrichten warteten, die ihnen ein klareres Bild von dem vermitteln würden, was derzeit im Vordergrund steht, nämlich die Inflation, das Potenzial für eine US-Rezession und die nächsten Zinsentscheidungen der Federal Reserve und der Europäischen Zentralbank. Aktien, Anleihen und der Dollar beendeten den Freitag relativ unverändert.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Dienstleistungen treiben das
Wirtschaftswachstum in Europa und den USA weiter an

- **EU-Dienstleistungs-PMI (April):** 54,4 gegenüber 53,7 erwartet
EU PMI für das verarbeitende Gewerbe: 45,5 gegenüber 48 erwartet
US Dienstleistungs-PMI: 53,5 gegenüber 52,8 erwartet
US PMI für das verarbeitende Gewerbe: 50,4 gegenüber 49 erwartet
PMI: Unter 50 = Kontraktion. Über 50 = Expansion
- Befürchtung, dass sich verbessernde Messwerte den Inflationsdruck wieder anheizen könnten



Die US-Aktienindizes machten am Freitag ihre anfänglichen Kursverluste angesichts gemischter Unternehmensgewinne und der Ungewissheit über den weiteren Kursverlauf wieder wett. Sowohl der USA 500 als auch der US Tech 100 beendeten den Tag unverändert bei 4.153 bzw. 13.076 Punkten, da sich die Händler auf einige wichtige Gewinnveröffentlichungen in der nächsten Woche vorbereiteten. **(Seite 3 US Tech 100 TA Update)**. **Die europäischen Indizes** verzeichneten am Freitag alle leichte Gewinne, wobei der Germany 40 mit einem Plus von 0,65% bei 16.035 Punkten schloss. Dies ist die fünfte steigende Woche in Folge.

Die Devisenmärkte erlebten eine ruhige Woche. Der US-Dollar-Index verzeichnete am Montag zu Beginn Kursgewinne und erreichte einen Höchststand von 101,92, bevor er am Freitag wieder nachgab und bei 101,46 schloss. Angesichts der vielen zu verarbeitenden Wirtschaftsdaten gehörte GBPUSD zu den volatilsten Devisenpaaren. Nachdem er mit 1,2352 ein neues Zweiwochentief erreicht hatte, erholte er sich am Freitag wieder und schloss bei 1,2445, da die Händler damit beschäftigt waren, den Inflationsdruck und die schwächeren Verbraucherausgaben auszugleichen.

Die Renditen von US-Anleihen schwankten im Laufe der Woche. Die 2-jährige Rendite (4,28 %) und die 10-jährige Rendite (3,64 %) stiegen beide zu Wochenbeginn auf neue 1-Monats-Höchststände, gaben aber bis zum Wochenschluss am Freitag nach, als die Sprecher der US-Notenbank ihre Gedanken zur künftigen Zinspolitik diskutierten. Die 2-jährige Rendite beendete die Woche bei 4,18 % und die 10-jährige Rendite bei 3,58 %.



Gold TA Update:

Die Ausweitung der jüngsten Schwäche am Freitag führte zu einem Schlusskurs unter der mittleren Bollinger –Unterstützung (1994), was eine Verschlechterung und das Risiko eines ausgedehnteren Retracements widerspiegelt. Dies kann dazu führen, dass 1949/57 (eine Kombination aus dem Tief vom 3. April und dem 38%igen Retracement des Aufwärtstrends vom Februar/April) weiter getestet wird, falls dieser Wert nachgibt. Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über 2015 (Hoch vom 17. April) erforderlich, um die Stärke wieder aufzunehmen und 2048 (Extremwert vom 13. April) herauszufordern.



Bei den Rohstoffen drückten die anhaltende Inflation und die Furcht vor einer US-Rezession auf die Stimmung. Gold und Silber fielen im Wochenverlauf um jeweils 1 % auf 1982 bzw. 25,09, Kupfer fiel um 3,2 % und schloss bei 3,9855, während Öl um 5,6 % auf 77,93 fiel und damit einen Teil der durch die OPEC+-Produktionskürzung entstandenen Lücke auffüllte. **(Über Gold TA Update)**. Erdgas war der herausragende Wertentwickler, da die Prognosen für ein kälteres Ende des Aprils und einen kälteren Anfang des Mai zu Käufen anregten. Nach einem Höchststand von 2,541 (Mi) schloss es bei 2,397 (+11%).

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

- BST –5

= New York
- BST

= London
- BST +1

= Frankfurt
- BST +8

= Tokio
- BST +9

= Sydney

Montag, 24. April 0600 Philips 1155 Coca Cola Crane Bevor der Markt öffnet: Icade Nach Börsenschluss: 2105 Whirlpool 2215 Hexcel Brown & Brown	Dienstag, 25. April 0545 UBS Group 1100 UPS 1200 McDonald’s Bevor der Markt öffnet: Northern Trust Spotify Nach Börsenschluss: Visa Microsoft Alphabet	Mittwoch, 26. April 1100 Hilton 1230 Boeing GlaxoSmithKline Bevor der Markt öffnet: ADP NScorp Nach Börsenschluss: 2105 Roku 2105 eBay 2105 Meta	Donnerstag, 27.April 0600 BASF 1130 Caterpillar 1200 American Airlines Bevor der Markt öffnet: Comcast Mastercard Nach Börsenschluss: 2101 Amazon 2110 Snap Intel	Freitag, 28.April 1100 Aon 1130 ExxonMobil Mercedes-Benz Bevor der Markt öffnet: Chevron Gentex Nach Börsenschluss:
--	---	---	--	---

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: Die meisten der 500 Unternehmen in den USA berichten diese Woche. Dazu gehören die wirtschaftlichen Vorreiter UPS und Caterpillar sowie die wichtigen "Mega-Tech"-Unternehmen Microsoft, Alphabet, Meta und Amazon. **(Unten US Tech 100 TA Update).**

Dienstag: 1330 BST USD Verbrauchervertrauen. Da die Verbrauchernachfrage nach Dienstleistungen wie Restaurantbesuchen, Hotelzimmern und Urlauben in den letzten PMI-Veröffentlichungen (Freitag) gestiegen ist, werden Händler darauf achten, ob diese Veröffentlichung die Ansicht unterstützt, dass sich der positive Trend fortsetzen könnte, oder ob die Verbraucher nach der Bankenkrise nervöser in die Zukunft blicken und ihre Ausgabenpläne zurückschrauben könnten. Diese Daten könnten die allgemeine Risikostimmung beeinflussen.

Mittwoch: 0230 BST AUD Inflationsdaten (CPI). Aus dem Protokoll der letzten geldpolitischen Sitzung der RBA geht hervor, dass die RBA trotz der jüngsten Pause bei der Anhebung der Zinssätze bereit ist, diese wieder anzuheben, wenn die Wirtschaftsdaten dies für notwendig erachten. Dieser Ausdruck dürfte sich stark auf die Volatilität des AUDUSD auswirken.



US Tech 100 TA Update:

Seit 13348 (Hoch vom 4. April) hat sich eine weitere Konsolidierung ergeben, die nun unter der mittleren Bollinger-Unterstützung (13105) geschlossen hat. Dies erhöht das Potenzial für einen ausgedehnten Rückschlag, bei dem 12925 (Tief vom 13. April) und sogar 12767 (38% Retrace der März/April-Stärke) getestet werden könnten. Auf der Oberseite eröffnen Abschlüsse oberhalb von 13105 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) Spielraum bis 13348 (Hoch vom 4. April) und möglicherweise bis 13739 (Extremwert vom 16. August), wenn sie durchbrochen werden.

Donnerstag: 1330 BST USD GDP. Da die Händler an allen Finanzmärkten darauf fixiert sind, ob die US-Wirtschaft auf eine Rezession zusteuert, dürfte diese Veröffentlichung für einige marktbewegende Schlagzeilen sorgen.

Freitag: Neugewichtung zum Monatsende. Die Neugewichtung von Portfolios ist nie leicht zu sagen und ist normalerweise am Ende eines Quartals größer, aber es besteht die Gefahr, dass einige "linke" Einzelgeschäfte den Markt treffen und möglicherweise die Bewegungen in einem eher illiquiden und unruhigen Ende des Aprils verzerren, insbesondere mit so vielen Datenpunkten bis zum Schluss.

0400/0700 BST BoJ-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Angesichts des Anstiegs der japanischen Inflation, insbesondere bei den Kerndaten, sind die Händler gespannt, was Gouverneur Ueda bei seiner ersten Sitzung in seiner Funktion sagen wird. Es wird zwar keine Änderung erwartet, aber einige Ökonomen vermuten, dass die BoJ ihre ultra-dovische YCC-Politik anpassen könnte, was die Volatilität des USDJPY drastisch erhöhen würde, falls dies geschieht.



EURUSD TA-Update:

Während in der letzten Woche eine Konsolidierung stattfand, wurde der Abwärtstrend durch den steigenden mittleren Bollinger-Durchschnitt (1,0934) aufgehalten, der das Aufwärtspotenzial wieder aufzunehmen scheint. Das Risiko besteht in einem erneuten Test von 1,1075 (Hoch vom 13. April), wobei ein Durchbruch ein Auslöser für 1,1184 sein könnte (Scheitern des Abpralls Ende März 22).

Auf der Unterseite deuten Abschlüsse unter 1,0934 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) auf ein tieferes Retracement auf 1,0868 (38%-Niveau) oder sogar 1,0803 (mittlerer Punkt) hin.

0900 BST Rede von SNB-Präsident Jordan. Ökonomen erwarten, dass die SNB ihren Zinsstraffungszyklus im Juni abschliessen wird. Die Frage ist, ob Gouverneur Jordan dieser Prognose zustimmt, insbesondere nach den durch den Zusammenbruch der Credit Suisse verursachten Turbulenzen im Bankensektor. Alles, was er sagt, wird sich wahrscheinlich auf die USDCHF- und EURCHF-Kurse auswirken.

1000 BST EUR GDP. Die europäischen Indizes sind im Laufe des Jahres 2023 stetig gestiegen, da sich die Wachstumsaussichten in der EU verbessert haben. Dieser Wert wird bestätigen, ob der Trend zur Verbesserung der Performance noch anhält oder nicht. Sollte dies der Fall sein, könnte dies die EZB ermutigen, die Zinssätze aggressiver zu erhöhen, um die Inflation zu kontrollieren, was sich wiederum auf den EUR auswirken wird. (Siehe oben EURUSD TA Update).

1330 BST USD PCE-Inflation. Dies ist der von der Fed bevorzugte Indikator für die Inflation, daher sind diese Daten für die Zentralbank und auch für Händler sehr wichtig, da ihre Veröffentlichung wahrscheinlich Auswirkungen auf alle Märkte haben wird, was ein geschäftiges Ende der Woche garantiert.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,331, 38% April-Stärke
2. - 2,267, Mitte April
3. - 2,203, 62% Rückführung

Widerstand

1. - 2,541, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 2,621, 62%iger Rücklauf März/April
3. - 2,672, Extremwert vom 14. März

Öl:

Unterstützung

1. - 76,25, 38% Rücklauf März/April
2. - 73,97, Mittelwert
3. - 71,73, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

1. - 78,31, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 79,35, 38% April-Ausverkauf
3. - 80,16, mittlerer Punkt

Germany 40:

Unterstützung

1. - 15839, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 15731, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 15519, 38% Spanne März/April

Widerstand

1. - 16063, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 16262, oberes Bollinger-Band
3. - 16273, YTD-Hoch



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.